

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 30. Juli 1884.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
M. Barnes, Knabe, 22. Juli.
Conrad Schneider, Knabe, 27. Juli.
H. Clements, Zwill., s. u. M., 29. Juli.
Wm. Richter, Mädchen, 26. Juli.
Thob. Miller, Zwill., Knaben, 24. Juli.
Heirathen.
D. P. Hoff mit Dora M. Britton.
S. B. Johnson mit Jennie Fisher.
Jesse Ferguson mit Jane Miller.
Todesfälle.
Margaret Lamson, 38 Jahre, 29. Juli.
Albertsmeier, 4 Monate, 27. Juli.
Th. C. Thuston, 3½ Monate, 28. Juli.

Heute Abend Freiconcert im Phönix Garten.

Georg Zapi wurde wegen Verkaufens von Liquor am Sonntag bestraft. Wyth Gilchrist war der Ankläger.

Adrie. K. Sullivan wurde als Testamentsvollstrecker über den Nachlass von James M. Buchanan eingestellt.

Die Herren Smith und Lopez haben gestern mit den Vermessungen bei den Arbeitshausen begonnen.

Leonora Robinson, ein noch junges Mädchen wurde wegen Diebstahls verhaftet. Sie wird in die Besserungsanstalt geschickt werden.

6 Pfund Golden Rio Kaffee kostet nur \$1.00 bei Emil Müller, 200 Ost Washingtonstraße.

Das Central Comite für das Turnfest verabschiedet sich heute Abend pünktlich um 8 Uhr mit sämtlichen Subcomites in der Turnhalle.

Heute Abend hat der Schützenverein Versammlung und werden in derselben die Beamten für das nächste Jahr erwählt.

Der Columbus Männerchor wird sich an dem Picnic der hiesigen Concordia nächsten Sonntag bei Gelegenheit der Eröffnung derselben beteiligen.

Der Schutzhalt hält heute Abend eine Sitzung ab, um die Schutzhauptentente zu diskutieren. Wahrscheinlich erhält Hancock die Stelle.

Verichert Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Fred. Merz, Agent,

No. 18 Virginia Avenue.

Monroe Johnson, welcher bei ihm \$200 veranlagt zu haben, wurde gestern von den Polizisten Hale und Buckson arreliert.

Die Novelty Glass Company von New Albany zeigte gestern den Staatssekretär an, dass sie ihr Grundkapital von \$105,000 auf \$115,00 erhöht habe.

Der demokratische Soldatenclub von Indiana hat am 21. ds. Abends eine Versammlung in den Zimmern No. 4 der Superior Court, wozu die demokratischen Soldaten und Hancock Veteranen eingeladen sind.

John W. Tait von Vincennes lagt in dem Bundesgericht gegen John A. Kennedy einen Bürger aus Ohio und verlangt dafür \$1000 Schadensatz, weil dieser ihn des Pferdebeißens im letzten April beschädigte, er jedoch gefangen gesetzt war und die Anklage sich später als unwahr herausstellte.

Um zu erhalten, wieviel Kaffeebohnen in dem Saal sind, müsste ihr ein Pfund grünen Kaffee nachzählen. Als dann ist das Gewicht des Saales zu schätzen, welcher in dem einen Schaukasten in 200 Ost Washingtonstraße steht.

Emil Müller.

Der Schlauchwagen Companie No. 2 ist gestern, an Stelle eines krepitierenden, ein neues Pferd überwiesen worden. Der Distrik wird vorläufig nur von den Sprühen 2 und 4 im Zolle von Feuer bedient, da ein Pferd des Sprays No. 3 erkrankt und besagte Sprühe bis zur Wiederherstellung derselben außer Dienst gestellt ist.

Carrie Wright ist der Name eines Mädchens, das gestern in Daugherty unter der Anklage verhaftet wurde, gesuchte Gegenstände in seinem Besitz gehabt zu haben. Ein Paar Bracelets, ein Haarschmuck und eine Busenklammer sind nämlich bei ihr gefunden worden und sie kann sich über deren Erwerb nicht ausweisen.

H. S. Perkins lagte gestern in der Superior Court die Summe von \$705 gegen Fleischer & Sharpe ein. Fleischer sagt, dass er diese Summe zur Deckung eines für den folgenden Tag fälligen Checks der Bank geben muss, und dass dieser Check durch die an diesem Tage eingetretene Schließung der gesuchten Bank nicht zur Auszahlung gebracht wurde.

Montag Abend erbrachen die die hinteren Gassen von Capo Heddreichs Saloon. Wahrscheinlich glaubten sie wegen des Tumultes eine gute Beute an Gold machen zu können, sie fanden sich hierin jedoch getäuscht, da Heddreich so vorsichtig gewesen war, dass ihm und dem Turnverein zugehörige Geld wo anders hin zu plazieren, als in den Saloon. Nur einziges Kleingeld, das zum Wechseln für den Barkeeper diente und etwas den Betrag von \$4 bis \$5 erreichten möchte und ein Paar Schuhe der Barkeeper machten die wahrscheinlich mit dem Innern des Hauses sehr bekannt. Die zur Beute.

John C. Garrison. — Ward No. 2.

Heute Morgen erschien wieder die beiderseitigen Anwälte vor Richter Taylor. Der Verdict, welchen Harrison vorlegte, zeigt, dass er \$101,817.84 in Händen haben sollte. Von dieser ganzen Summe beläuft er aber bloß \$6,206.79, wovon \$5000 in der ersten Nationalbank von Shelbyville und \$1,206.79 in der hiesigen ersten Nationalbank deponiert sind. Das Urteil sagt, der Verdict erfüllte nicht mehr und sei in Garrison's Bank verloren gegangen. Der Verdict giebt ferner an, dass Garrison für sich \$3000 für sich selbst als Zahlung für seine Dienste als Rechtsberater gehabt habe.

Es wurde Einwand gegen den Verdict erhoben, infosse derselbe keine genügende Entschuldigung für das Vertragsgegen des Geldes anführte und dann wurde über die Frage verhandelt, warum Garrison die \$6,206.79 nicht dem Clerk der Court übergeben habe. Seine Anwälte versicherten, das Geld sei da, es sei nur fraglich, ob ohne gerichtlichen Beschluss die Banken Garrison's Check bezahlt hätten. Die Anwälte versprachen schließlich das Geld herbeizuschaffen, und den Anwälten auf der anderen Seite wurde Freist zur genaueren Prüfung des Berichts und der Bücher und Belege gegeben.

Die Verhandlungen vor Richter Taylor sind weniger für das Publikum, als für die Bürger Garrison's von Interesse. Es kann sich höchstens um genaue Feststellung des Vertrages handeln, der da sein sollte, aber nicht da ist, und für den dann die Bürger verantwortlich sind. Nicht einmal wegen Miachtung des Gerichtshofes, in Nichtbefoligung des Berichts, das Geld herbeizuschaffen, kann Garrison von Richter Taylor bestraft werden. Das Geld ist fort, und das Unmöglich kann von keinem Menschen verlangt werden.

Dagegen ist das in einem andern Theile des Gourthausen gegen Garrison eingeschlagene Verfahren von geringerem Interesse. Calvin Rooker legte gestern Nachmittag John C. Garrison vor dem Mayor der Unterschlagung an, und ein Verhafungsbeschluss wurde ausgestellt. Der Mayor sah die Bürgschaft auf \$60,000 fest. Vergebens bemühten sich die Anwälte Garrison's den Mayor zu einer Reduktion der Bürgschaftsumme zu veranlassen. McDonald ließ sich dem Mayor gegenüber sogar zu höchst ungewöhnlichen Ausforderungen hinziehen. Der Mayor blieb unverwaglich. Er erwiderte, es sei Gebrauch in Unterschlagungen fallen die Bürgschaft auf den doppelten Vertrag der untergeschlagenen Summe zu schützen und Garrison habe keine Verlaide, sich zu beklagen. Insinuationen und Beleidigungen lasse er sich aber weder von McDonald noch einem Andern gefallen.

Charles Haines wurde mit 5 Tagen Haft, \$10 Goldbuze und die Kosten verurteilt. Die beiden anderen bei den Unterschlägen verhafteten Männer, die sich ebenfalls an der Reiterei beteiligten und die sich gleichzeitig bei der Gesellschaft in Bawley befanden mussten laufen gelassen werden, da eine Anklage gegen sie nicht vorlag.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keppler & Waterman,

(Nachfolger von Hobl & Keppler.)

Engroshändler in Whiskies und Weinen,

No. 33 Ost Marchland Straße,

Wm. H. Scherer, Agent.

Indianapolis, Ind.

Whistler erwacht.

Baupermits.

Man war eifrig auf der Suche nach der Whistlers Bande. Supt. Lona, Sergeant Travis und Polizist Lowe waren gestern nach Waverly gereist, wo sie die Supphost zu finden hofften. Whistler hatte hier zwei Boote gemietet und war heute Morgen 9 Uhr damit zurückgekehrt, sich und die Seinen nach dem Süden einzuschießen, als die Beamten die Verhaftung vorbereiteten.

Die beiden Whistlers wurden sofort hierhergebracht, während die beiden Männer erst heute Abend mit Polizist Lowe hierherkamen, da auf dem Wagen, den die Beamten bei sich hatten für deren sofortige Hierherbringung nicht genug Platz war.

Die beiden anderen Männer, die sich ebenfalls an der Reiterei beteiligten und die sich gleichzeitig bei der Gesellschaft in Bawley befanden mussten laufen gelassen werden, da eine Anklage gegen sie nicht vorlag.

Aus den Gerichtshöfen.

Wie wir bereits gestern meldeten sind John R. Wilson, T. A. Wilson, S. W. Wilson, Samuel Shambourgh und John Caldwell des Raubs angeklagt, nun vor den Schranken des Gerichts. Der Fall wurde von der Hendricks Circuit Court hierher verlegt und verhälft sich folgendermaßen:

Am 23. Juli 1881 wurde Robert Marvel und seine Frau in seinem Hause überfallen und um den Betrag von \$635 bestohlen. Ein alter Mann Hans Wilfins mit Namen, der in dem Hause Marvels wohnte, konnte aus dem Hause Marvels und die Nachbarn alarmieren. Als diese aber waren, wichen die Räuber fort.

Wie bereits mitgeteilt, sollen über hundert Zeugen in diesem Prozess vernommen werden und man darf einigermaßen gespannt darauf sein, wie derzeit ausfällt, da die Angeklagten, welche im verlorenen Frühling von den Polizeibeamten Marshall und Embree in Traders Point verhaftet und den Gerichten in Hendricks County ausgesetzt worden waren, sich ein guten Ruf erfreuen. Als erster Zeuge wurde Marvel aufgerufen. Er sagte, dass vier maskierte Männer in das Zimmer eingedrungen seien, wovon zwei schwarz und zwei unterschiedlich von Figuren waren. Weitere Erkennungszeichen vermöchte der alte Mann nicht anzugeben, er sagte, dass er in dem einen nicht glaubte.

Robert Norton schlug wegen Mangels an Beweisen die Verhandlung ab.

Mayors Court

Das 11. Bezirksturnfest ist nun vorüber und nur noch wenige der Gäste befinden sich heute in hiesiger Stadt. Wenn wir über die letzten Tage nochmals einen Blick werfen, so müssen wir von Befriedigung über das schöne Gelungen des Festes, das durch seinen Wohlstand bestellt war, erfüllt sein und den vertriebenen Comitess unter Compliment machen.

Der gestrige Tag wurde zur Besichtigung der Stadt verwandt. Zuerst wurden die Beauereien, dann der Courthouse, das Jrennen und endlich die Hauptquartiere der verbliebenen Vereine besichtigt und den Nachzügern lehrte die Mehrzahl der Turner nach Hause zurück.

Der Central Auskuch hat seine Schlußarbeiten nun noch zu vollbringen.

Offiziell wird das Resultat der Befestigung ein günstiges sein.

Eine Versammlung des Centralcomites findet heute Abend in der Turnhalle statt.

Neue Art der Rechtsplege.

Vor Squire Woodard wurde gestern Abend der Prozess zwischen Eli Powell und W. H. Hammons verhandelt. Letzterer ist Grundzeitungsmagazin und auf eine Geldsumme verklagt, welche er für die Klägerin vereinbart hatte. Der Abbild der Klägerin schlägt ihn in seinem Plaidoyer in einer allerdings nicht sehr schmeichelhaften Weise, worauf Hammons eines Stuhls ergriff und damit aus dem Abhofatofen losflüchtigte. Der Abhofat schlug wieder zurück, nahm aber schließlich Rechts und schlägt gegen Bürgschaft entlassen.

Die gestrige Tag wurde zur Besichtigung der Stadt verwandt. Zuerst wurden die Beauereien, dann der Courthouse, das Jrennen und endlich die Hauptquartiere der verbliebenen Vereine besichtigt und den Nachzügern lehrte die Mehrzahl der Turner nach Hause zurück.

Der Central Auskuch hat seine Schlußarbeiten nun noch zu vollbringen.

Offiziell wird das Resultat der Befestigung ein günstiges sein.

Eine Versammlung des Centralcomites findet heute Abend in der Turnhalle statt.

Neue Art der Rechtsplege.

Vor Squire Woodard wurde gestern Abend der Prozess zwischen Eli Powell und W. H. Hammons verhandelt. Letzterer ist Grundzeitungsmagazin und auf eine Geldsumme verklagt, welche er für die Klägerin vereinbart hatte. Der Abbild der Klägerin schlägt ihn in seinem Plaidoyer in einer allerdings nicht sehr schmeichelhaften Weise, worauf Hammons eines Stuhls ergriff und damit aus dem Abhofatofen losflüchtigte. Der Abhofat schlug wieder zurück, nahm aber schließlich Rechts und schlägt gegen Bürgschaft entlassen.

Die gestrige Tag wurde zur Besichtigung der Stadt verwandt. Zuerst wurden die Beauereien, dann der Courthouse, das Jrennen und endlich die Hauptquartiere der verbliebenen Vereine besichtigt und den Nachzügern lehrte die Mehrzahl der Turner nach Hause zurück.

Der Central Auskuch hat seine Schlußarbeiten nun noch zu vollbringen.

Offiziell wird das Resultat der Befestigung ein günstiges sein.

Eine Versammlung des Centralcomites findet heute Abend in der Turnhalle statt.

Neue Art der Rechtsplege.

Vor Squire Woodard wurde gestern Abend der Prozess zwischen Eli Powell und W. H. Hammons verhandelt. Letzterer ist Grundzeitungsmagazin und auf eine Geldsumme verklagt, welche er für die Klägerin vereinbart hatte. Der Abbild der Klägerin schlägt ihn in seinem Plaidoyer in einer allerdings nicht sehr schmeichelhaften Weise, worauf Hammons eines Stuhls ergriff und damit aus dem Abhofatofen losflüchtigte. Der Abhofat schlug wieder zurück, nahm aber schließlich Rechts und schlägt gegen Bürgschaft entlassen.

Die gestrige Tag wurde zur Besichtigung der Stadt verwandt. Zuerst wurden die Beauereien, dann der Courthouse, das Jrennen und endlich die Hauptquartiere der verbliebenen Vereine besichtigt und den Nachzügern lehrte die Mehrzahl der Turner nach Hause zurück.

Der Central Auskuch hat seine Schlußarbeiten nun noch zu vollbringen.

Offiziell wird das Resultat der Befestigung ein günstiges sein.

Eine Versammlung des Centralcomites findet heute Abend in der Turnhalle statt.

Neue Art der Rechtsplege.

Vor Squire Woodard wurde gestern Abend der Prozess zwischen Eli Powell und W. H. Hammons verhandelt. Letzterer ist Grundzeitungsmagazin und auf eine Geldsumme verklagt, welche er für die Klägerin vereinbart hatte. Der Abbild der Klägerin schlägt ihn in seinem Plaidoyer in einer allerdings nicht sehr schmeichelhaften Weise, worauf Hammons eines Stuhls ergriff und damit aus dem Abhofatofen losflüchtigte. Der Abhofat schlug wieder zurück, nahm aber schließlich Rechts und schlägt gegen Bürgschaft entlassen.

Die gestrige Tag wurde zur Besichtigung der Stadt verwandt. Zuerst wurden die Beauereien, dann der Courthouse, das Jrennen und endlich die Hauptquartiere der verbliebenen Vereine besichtigt und den Nachzügern lehrte die Mehrzahl der Turner nach Hause zurück.

Der Central Auskuch hat seine Schlußarbeiten nun noch zu vollbringen.

Offiziell wird das Resultat der Befestigung ein günstiges sein.

Eine Versammlung des Centralcomites findet heute Abend in der Turnhalle statt.

Neue Art der Rechtsplege.

Vor Squire Woodard wurde gestern Abend der Prozess zwischen Eli Powell und W. H. Hammons verhandelt. Letzterer ist Grundzeitungsmagazin und auf eine Geldsumme verklagt, welche er für die Klägerin vereinbart hatte. Der Abbild der Klägerin schlägt ihn in seinem Plaidoyer in einer allerdings nicht sehr schmeichelhaften Weise, worauf Hammons eines Stuhls ergriff und damit aus dem Abhofatofen losflüchtigte. Der Abhofat schlug wieder zurück, nahm aber schließlich Rechts und schlägt gegen Bürgschaft entlassen.

Die gestrige Tag wurde zur Besichtigung der Stadt verwandt. Zuerst wurden die Beauereien, dann der Courthouse, das Jrennen und endlich die Hauptquartiere der verbliebenen Vereine besichtigt und den Nachzügern lehrte die Mehrzahl der Turner nach Hause zurück.

Der Central Auskuch hat seine Schlußarbeiten nun noch zu vollbringen.

Offiziell wird das Resultat der Befestigung ein günstiges sein.

Eine Versammlung des Centralcomites findet heute Abend in der Turnhalle statt.

Neue Art der Rechtsplege.

Vor Squire Woodard wurde gestern Abend der Prozess zwischen Eli Powell und W. H. Hammons verhandelt. Letzterer ist Grundzeitungsmagazin und auf eine Geldsumme verklagt, welche er für die Klägerin vereinbart hatte. Der Abbild der Klägerin schlägt ihn in seinem Plaidoyer in einer allerdings nicht sehr schmeichelhaften Weise, worauf Hammons eines Stuhls ergriff und damit aus dem Abhofatofen losflüchtigte. Der Ab